
PRESSESPIEGEL

01.09.2017 Der Aktionär:
Fintech JDC kooperiert mit Lufthansa-Tochter –
Aktie springt kräftig an
(Online-Ausgabe)

DER AKTIONÄR

Fintech JDC kooperiert mit Lufthansa-Tochter – Aktie springt kräftig an

Die Aktie von JDC gibt am Freitagvormittag kräftig [Gas](#). Grund dafür ist eine langfristige Partnerschaft mit Lufthansa-Tochter Albatros, der dem Fintech-Unternehmen ein deutliches Plus bei Umsatz und Ergebnis bescheren könnte.

Die zur Lufthansa gehörende Albatros Versicherungsdienste GmbH will die Abwicklung und Vermittlung von [Finanzprodukten](#) künftig an JDC outsourcen. Eine entsprechende Absichtserklärung wurde am Donnerstag unterzeichnet. Nach einem erfolgreichen Pilot-Projekt soll die umfangreiche Kooperation bereits zum Jahreswechsel beginnen und mindestens fünf Jahre laufen.

Künftig soll dann das gesamte Neukundengeschäft von Albatros über IT und Infrastruktur von JDC abgewickelt werden. Zudem sollen die rund 150.000 Bestandskunden auf die JDC-Plattform übertragen werden. Auf diesem Weg will Albatros den eigenen IT-Aufwand senken, um sich stärker auf den Vertrieb fokussieren zu können. Albatros-Kunden profitieren zudem von [modernen](#) Endkundentechnologien wie der „allesmeins“-App von JDC.

Bei dem Fintech selbst sorgt der [neue](#) Kunde indes für eine bessere Auslastung der Plattform sowie steigende Umsätze samt überproportionaler Marge. Erwartet werden ab 2018 ein Umsatzwachstum von bis zu 20 Millionen Euro pro Jahr sowie ein signifikanter Ergebnisbeitrag. Für das Gesamtjahr 2017 hatte der Vorstand erst bei der Vorlage der Q2-Zahlen Ende August die Prognose bestätigt. Demnach soll der Umsatz zwischen 85 und 95 Millionen Euro liegen und das EBITDA bei fünf bis sechs Millionen Euro.

PRESSESPIEGEL



Charttechnischer Ausbruch geschafft

Die [Aktie](#) von JDC reagiert am Freitag mit einem satten Kursplus von über sieben Prozent auf die Nachricht. Damit ist der Ausbruch aus dem seit Mai gültigen Abwärtstrend geschafft. Während die Unterstützungslinien im Bereich von 6,80 und 7,00 Euro nach unten Halt geben, richtet sich der Fokus damit nun auf das Mehrjahreshoch bei 8,73 Euro.

[Investierte](#) Anleger bleiben dabei, Mutige können das frische Kaufsignal zum Einstieg nutzen. Das Unternehmen ist ein klarer Profiteur der Digitalisierung im Finanzbereich.